

Thema: Senioren

Fakten:

- Demographischer Wandel: Altersgruppe 65+ wird um rund 40 % von knapp 16 Mio (2005) auf über 22 Mio Personen im Jahr 2030 ansteigen, d.h. 29 % der Gesamtbevölkerung ausmachen; (Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Demografischer Wandel in Deutschland, Heft 1, 2007)
- immer weniger Senioren verbringen ihren Lebensabend im Kreise einer Familie;
- Arbeitswelt sortiert die Generation 65+ trotz beinahe voller körperlicher und geistiger Leistungsfähigkeit aus dem gesellschaftlichen Leben aus

Position der FW:

- Wertschätzung und Integration der älteren Generation und seiner Potentiale;
- Stärkung des ehrenamtlichen, sozialen oder kommunalen Engagements durch Nutzung der Erfahrung und der Tatkraft der Generation 65+;
- Förderung von Senioreninitiativen (z.B. Mentoring, Senioren coachen Jungunternehmer);

- Sicherstellung der wohnortnahen Betreuung pflegebedürftiger, älterer Menschen;
- Abbau der ungleichen Honorierung der Pflege eines Familienangehörigen zu Hause im Verhältnis zur Heimpflege;
- Fehlentwicklung beenden, dass unterbezahlte Pflegekräfte zu immer mehr Leistung in immer kürzerer Zeit angetrieben werden; die individuelle Betreuung der Pflegepersonen bleibt zunehmend auf der Strecke;
- keine weitere Vergeudung von Pflegezeiten durch bürokratische Auflagen zu Ungunsten der tatsächlichen Betreuungszeiten;
- Einsparung von Pflegekosten möglich durch mehr Mitmenschlichkeit, Kreativität und Entbürokratisierung;
- Einrichtung von Betreuungsnetzwerken von und für Senioren; Stärkung nachbarschaftlichen Engagements, um Heimunterbringungen hinauszuschieben;